

BDSW bleibt stur!

Arbeitgeberverband legt kein neues Angebot vor

Am 29. November haben wir uns zum zweiten Mal mit dem Arbeitgeberverband BDSW getroffen, um über einen neuen Entgelttarifvertrag für das hessische Sicherheitsgewerbe zu verhandeln. Der BDSW mauert und legt kein neues Angebot vor.

Nachdem der BDSW in der ersten Verhandlungsrunde ein enttäuschendes Angebot von gerade mal 3,15 % Lohnsteigerung im Jahr 2024 vorgelegt hatte, haben wir heute erneut versucht zu einer Lösung zu kommen.

Die hessische Tarifkommission hat sehr deutlich signalisiert, dass wir einen Tarifabschluss wollen. Hierzu sind wir auch bereit zu verhandeln und uns zu bewegen. Gleichzeitig haben wir aber auch klargestellt, dass wir keinen Abschluss um jeden Preis machen werden. Wir wollen einen **guten** Tarifabschluss.

Arbeitgeber bewegen sich nicht

Im Gegensatz zu anderen Bundesländern waren die Arbeitgeber **nicht bereit, ihr Angebot zu verbessern**. Gleichzeitig **„drohen“ die Arbeitgeber weiter mit Nullmonaten**, wenn wir die angebotenen 3,15 % nicht annehmen.

Wenn der BDSW glaubt, wir können uns als Gewerkschaft mit 3,15 % Lohnsteigerung zufriedengeben, während gleichzeitig weiter die Preise steigen, dann irrt er.

Streiks nicht ausgeschlossen!

Wer nach dem Motto „Friss oder stirb“ verhandelt, muss sich nicht wundern, wenn die Gewerkschaft darauf mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu reagiert. Dies kann der BDSW in der nächsten Verhandlung noch abwenden.

Wir bleiben dabei:

Die Sicherheitsmitarbeiter in Hessen brauchen eine deutliche Lohnsteigerung!

Am 21.12. wird erneut verhandelt. Bis dahin gibt es genügend Gelegenheit, das Angebot nachzubessern. Sollte auch dann kein Verhandlungsergebnis erzielt werden, werden wir Arbeitskampfmaßnahmen nach dem Ende der Friedenspflicht nicht mehr ausschließen.

Unterstützt die Gewerkschaft im Kampf um höhere Löhne!

Nicht die „Verhandlungskunst“ der Gewerkschaft, sondern Druck aus der Belegschaft geben am Ende den Ausschlag! Wir als Tarifkommission können nur erfolgreich verhandeln, wenn sich die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben in der Gewerkschaft zusammenschließen und aktiv werden!

Bleibt informiert auf wasi-hessen.de und wasi.verdi.de!

- Beitrittserklärung
- Änderungsmittteilung

Vertragsdaten

Mitgliedsnummer



Titel Vorname
 Name
 Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
 Telefon
 E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
 0 1 2 0
Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich divers

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamt*innen erwerbslos
 Arbeiter*in Selbstständige*r

Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

bis

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

 Straße Hausnummer
 PLZ Beschäftigungsort

Branche
Wach- und Sicherheitsgewerbe
ausgeübte Tätigkeit (V22010600WuSHe)

monatlicher Bruttoverdienst
 €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag
 €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:
Name Werber*in

Mitgliedsnummer

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Bauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen